Beilage:
zur Sitzung des Sozialausschusses
am 10.10.2024

Sachverhalt:

Zuschüsse des Seniorenamtes 2025
- Übersicht zu den Erhöhungsanträgen für das Jahr 2025

Z315900001 – Seniorennetzwerke (SNW) und Quartiersstrukturen

In der Sitzung des SozA vom 26.04.2018 wurde der sukzessive Ausbau weiterer Seniorennetzwerke beschlossen. Die dafür notwendigen Finanzmittel werden zum jeweiligen Haushalt durch die Verwaltung beantragt.

Für 2025 sind insgesamt 20 SNW und 3 Kristallisationszentren (kleinräumige soziale Treffpunkte) einschl. Dynamisierung der Personalkosten in Höhe von 3% und 2 Projekte „Wohnzimmer im Stadtteil“ eingeplant.

Die wirtschaftliche Situation der Träger der Seniorennetzwerke ist aktuell massiv angespannt. Die bisherige Förderung deckt keineswegs die für den Betrieb eines Netzwerks inzwischen anfallenden Personalkosten für die in jedem Netzwerk vorgegebene 50%-Stelle der jeweiligen Koordinatorin/Koordinators. Die zusätzlich anfallenden Sach- und Gemeinkosten sind über den Zuschuss gar nicht zu decken.

Bis einschließlich 2022 konnte die Förderung nicht dynamisiert werden. In der Folge liegt nun der tatsächliche Aufwand für die Verbände bzw. Träger der Seniorennetzwerke und die Förderung weit auseinander. Die Gefahr, erfahrene und engagierte Träger aus diesem Grund in den Seniorennetzwerken zu verlieren und keinerlei Nachfolger zu gewinnen, ist daher real und wäre in der Konsequenz für die Lebensverhältnisse der älteren Bevölkerung in den Quartieren ein massiver Verlust.

Eine Erhöhung der Förderung von 5.000,-- € pro Seniorennetzwerk ist daher unumgänglich und wird dringend empfohlen.

Darüber hinaus sind in der eingeplanten Summe die Trägerbudgets (einschl. Dynamisierung des Personalkostenanteils von 3 %) entsprechend Beschluss des Sozialausschusses vom 13.10.2011 enthalten.

Antrag (Trägerbudget/Seniorennetzwerke/Kristallisationsorte/Wohnzimmer im Stadtteil bisher): 953.628€
Kooperationsvereinbarungen für 20 Seniorennetzwerke zusätzlich: 100.000 €
bisheriger Zuschuss 2024: 927.000 €
fachliche Empfehlung: 1.053.628 €
Haushaltsplanentwurf (aktueller Stand): 951.008 €

Beilage:
zur Sitzung des Sozialausschusses
am 10.10.2024

Z315900002 – Angehörigenberatung e.V.

Die Angehörigenberatung e.V. setzt sich seit der Gründung 1986 für die Belange pflegender Angehöriger von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen in Nürnberg ein. Mit dem Pflegestützpunkt der Stadt Nürnberg arbeitet die Angehörigenberatung seit dessen Gründung 2011 eng zusammen.
Von der Angehörigenberatung wurden 180.000 Euro, zuzüglich der Dynamisierung von 3 % auf die sämtlichen Personalkosten des Vereins, beantragt.

Die fachliche Empfehlung kann dem so nicht folgen. Im beantragten bisherigen Zuschuss ist ein Personalkostenkostenanteil in Höhe von rund 78% enthalten (dies entspricht rund 140.000 €). Aus diesem Betrag errechnet sich die Dynamisierung von 3%, was einem Erhöhungsbetrag von 4.219 € entspricht.

Antrag: 190.280 €
bisheriger Zuschuss 2023: 180.000 €
fachliche Empfehlung: 184.219 €
Haushaltsplanentwurf (aktueller Stand): 184.600 €

Z315900006 - Zuschuss an den Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen als Herausgeber des Magazins 66.

Als Herausgeber des Seniorenmagazins 66 übernimmt der Verein die Aufgabe Altersbilder in der Öffentlichkeit zu verändern und ist wichtiger Bestandteil einer soz.-kulturellen Infrastruktur für die Senioren der Stadt Nürnberg (entsprechend Vorjahr um 2.500 € aufgrund HHK Konsolidierung 2016 reduziert).

Antrag: 10.000 €
bisheriger Zuschuss 2024: 7.500 €
fachliche Empfehlung: 7.500 €
Haushaltsplanentwurf: 7.500 €